

## Schloßschützen Hubenstein

Im Jahre 1928 wurde in Hubenstein aus einem bestehendem Raucherclub ein Schützenverein gegründet. Als Gründungsmitglieder waren anwesend: Georg Haider, Andreas Urban, Paul Lanzinger, Georg Fischer, Sepp Mundigl, Hans Lang und Sepp Häring. Als 1. Schützenmeister wurde Hans Lang gewählt. Geschossen wurde in der Gaststätte von Sepp Häring dem Wirt von Hubenstein und zwar mit einem Zimmerstutzen. Von all diesen Gründungsmitgliedern ist nur noch Andreas Urban am Leben.

Wie alle anderen Schützenvereine mußte auch dieser Verein während des 2. Weltkriegs stillgelegt werden. Die Neugründung des Schützenvereins Hubenstein erfolgte am 7.12.1950 unter dem Namen Schloßschützen Hubenstein. Zum 1. Schützenmeister wurde einstimmig Georg Geier, Viehhändler von Hubenstein, gewählt. 56 Mitglieder trugen sich damals in die Vereinsliste ein. Der Beitrag betrug 50 Pfennig. Man kaufte sich ein Gewehr, um mit dem Schießbetrieb beginnen zu können. Bereits zu dieser Zeit wurde das 1. Preis-schießen mit den Vereinen der Nachbarschaft ausgetragen. Auch das Gesellschaftliche wurde schon großgeschrieben. So veranstaltete man ein Ochsenrennen, ein Motorradrennen und zum Silvestertag ein Strohschießen. Am Blasitag wurde der 1. Schützenball abgehalten, der schon am Nachmittag begann. Das wurde für Jahre eine feste Tradition.

Ab 1967 beteiligen sich die Schloßschützen an den Gaurundenwettkämpfen. Am 5. Januar 1967 wurde die erste Christbaumversteigerung abgehalten. Dieser Termin wurde bis heute beibehalten. 1970 kaufte sich der Verein eine Schützenkette.

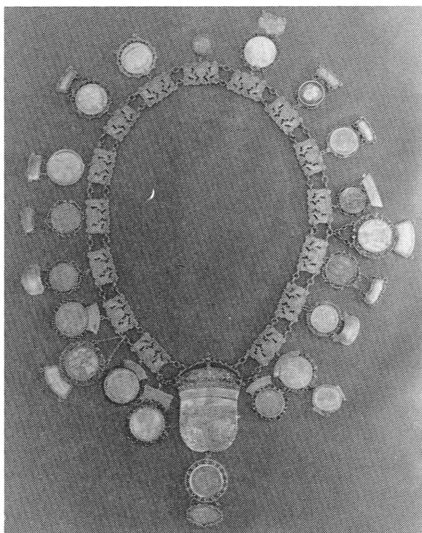
Bei Gründung der Jugendfernwettkämpfe im Jahre 1974 nahm unsere Jugend sehr erfolgreich teil. Dies war vor allem der Verdienst vom damaligen Schützenmeister Josef Wastl, der alles daransetzte, die Jugend für den Verein zu gewinnen. Sie erreichte 1974 den 3. und 1975 den 1. Platz. Ebenfalls 1975 richteten die Schloßschützen Hubenstein das Pokalschießen der Altgemeinde Moosen/Vils aus. Teilgenommen hatten die Vereine aus Moosen, Kalling, Jettenstetten, Geiselbach und Hubenstein. Hierbei konnten die



Hubensteiner den 1. Platz für sich verbuchen. Ebenfalls 1975 wurde unsere Jugend Gaumeister und qualifizierte sich für die Oberbayerischen Meisterschaften in Hochbrück. Josef Mutlitz erreichte 365 Ringe und durfte daraufhin zur Bayerischen Meisterschaft fahren. 1976 erreichten die Junioren den 2. Platz beim Juniorenfernwettkampf und wurden außerdem Juniorengaumeister. Im selben Jahr wurde in Hubenstein das Paulaner-Pokalschießen ausgetragen, Hubenstein erreichte den 2. Platz. Bei der Gemeindemeisterschaft 1978 der Großgemeinde Taufkirchen/Vils, die in Hubenstein ausgetragen wurde, beteiligten sich 252 Schützen aus 11 Vereinen. Die Schloßschützen konnten den 3. Platz erringen.

1987 wurde Josef Mutlitz Gaumeister und erreichte damit einen der größten Erfolge der Vereinsgeschichte. Heute schießt die 1. Mannschaft in der B- Klasse und die 2. Mannschaft in der C- Klasse.

Im Jahre 1982 wurde zum ersten Mal ein Maibaum aufgestellt. Dabei wurde am Nachmittag ein zünftiges Fest im Freien gehalten. Am Abend war Maitanz. Nachdem lange Zeit in der Gaststube, später dann im Saal geschossen wurde, begannen die Schloßschützen 1987 mit dem Umbau für einen neuen Schießstand im 1. Stock der Vereinswirtschaft. Die Einweihung erfolgte durch geistlichen Rat Heribert Haider am 24. September 1988.



Die 16. Gemeindemeisterschaft der Großgemeinde Taufkirchen wurde in der neuen Schießanlage vom 3.3. bis 20.3.1988 ausgetragen. Es waren insgesamt 382 Schützen am Stand. Die Schloßschützen belegten hierbei den 5. Platz.

Im Jahre 1990 wurde bei der Generalversammlung mit großer Mehrheit der Kauf einer Vereinsfahne beschlossen, die am 4. Juli 1993 geweiht wurde

Der Verein hat zur Zeit 105 Mitglieder.

## Die Schützenmeister

Hans Lang	1928
Georg Geier	1950 - 1953
Georg Irl	1953 - 1954
Adolf Lanzinger	1954 - 1955
Albert Eichinger	1955 - 1959
Georg Mundigl	1959 - 1966
Simon Meindl	1966 - 1972
Josef Wastl	1972 - 1980
Josef Mutlitz	1980 - 1984
Georg Walzl	1984 - 1991
Bernhard Weinzierl	1991

## Die Schützenkönige

Christa Häring	1970
Georg Walzl	1971
Alois Dietl	1972
Bartl Huber	1973
Bartl Huber	1974
Bartl Huber	1975
Bartl Huber	1976
Josef Weinzierl	1977
Johann Häring	1978
Josef Pany	1979
Martin Gruber	1980
Johann Häring	1981
Georg Walzl	1982
Georg Walzl	1983
Josef Wastl	1984
Stefan Gratzl	1985
Günther Häring	1986
Reinhold Thiel	1987
Reinhold Thiel	1988
Martin Huber	1989
Manfred Vilgertshofer	1990
Reinhold Thiel	1991
Peter Häring	1992
Bernhard Weinzierl	1993

